

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 32. Sitzung des Stiftungsrates am 26. März 2003 in Bautzen

Beschluss Nr. 172:

Der Stiftungsrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung mit Änderungen zu.

Beschluss Nr. 173:

Der Stiftungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates vom 13. November 2002.

Beschluss Nr. 174:

Der Stiftungsrat nimmt den Entwurf der Rechnungslegung 2002 zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 175:

Der Stiftungsrat stimmt der Verwendung nichtverbraucher Haushaltsmittel 2002 i. H. v. 11.000,00 Euro für das Buchprojekt – Monografie über die sorbische bildende Kunst des 20./21. Jahrhunderts zu.

Damit werden insgesamt 37.000,00 Euro bereitgestellt.

Die Ausgabebefugnis im Titel 538 03 wird auf 355,8 TEuro erhöht.

Beschluss Nr. 176:

Der Stiftungsrat stimmt der Verwendung nichtverbraucher Haushaltsmittel 2002 i. H. v. bis zu 50.000,00 Euro für die Fortführung und Beendigung der Neugestaltung der Ausstellungen des Sorbischen Museums Bautzen zu.

Voraussetzung einer Bewilligung ist eine schlüssige Darlegung des Mittelbedarfes und eine 50%-ige Beteiligung des Trägers, des Landratsamtes Bautzen.

Beschluss Nr. 177:

Der Stiftungsrat stimmt einer Verwendung nichtverbraucher Haushaltsmittel 2002 zur Erstellung der Endversion des „Deutsch-Niedersorbischen Internetwörterbuches des verbalen Basiswortschatzes (ADNW)“ bis Ende 2003 zu.

Zur Verfügung gestellt werden sollen die zur Fortführung und Beendigung des Projektes in den Monaten April bis Dezember 2003 erforderlichen Mittel i. H. v. insgesamt 40,85 TEuro (1 volle Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter/BAT-O IIa und eine ¼ Stelle für eine Sachbearbeiterin/BAT-O Vc).

Die Endversion des Wörterbuches soll mindestens 400 Stichwörter umfassen.

Die Zuwendung soll mit der Auflage verbunden werden, dass das Sorbische Institut e. V. die notwendigen Rahmenbedingungen für eine Fortführung des niedersorbischen computerlexikografischen Vorhabens auch nach 2003 gewährleistet.

Beschluss Nr. 178:

Der Stiftungsrat stimmt der Verwendung nichtverbraucher Haushaltsmittel in Höhe von 31,6 TEuro für Investitionen im Domowina-Verlag zu.

Beschluss Nr. 179:

Der Stiftungsrat stimmt der Kofinanzierung einer SAM-Stelle (25 Stunden pro Woche) aus den Projektmitteln der Stiftung zu.

Darüber hinaus stimmt er der Verwendung von 6,1 TEuro aus Restmitteln des Jahres 2002 für die Kofinanzierung einer SAM-Stelle (40 Stunden pro Woche) im Jahre 2003 für den Sorbischen Künstlerbund e. V. zu.

Beschluss Nr. 180:

Der Stiftungsrat stimmt dem Ankauf eines Gemäldes für das Wendische Museum in Cottbus aus Restmitteln des Haushaltsjahres 2002 zu.

Beschluss Nr. 181:

1. Der Stiftungsrat begrüßt die Bemühungen, im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien durch organisatorische Maßnahmen zu mehr Effizienz und spürbaren Einsparungen zu kommen.

Dies gilt insbesondere für die Zusammenarbeit und evtl. Zusammenführung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters und des Sorbischen National-Ensembles.

2. Der Stiftungsrat beauftragt den Stiftungsdirektor, die Organisations-, Finanzierungs- sowie künstlerischen Konzepte unter Einbeziehung der erforderlichen steuerrechtlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Beratung zu erarbeiten. Die evtl. notwendigen Gesellschaftsverträge sind mit Konzepten dem Stiftungsrat zu dessen nächster Sitzung vorzulegen. Die berechtigten sorbischen Interessen sind in den Konzepten in gebührender Weise zu berücksichtigen.

Beschluss Nr. 182:

Der Stiftungsrat beschließt die vorliegenden Förderrichtlinien der Stiftung für das sorbische Volk in der Fassung vom 25. Februar 2003. Diese treten am 31. März 2003 in Kraft.

Beschluss Nr. 183:

Der Stiftungsrat bestätigt den gegenüber dem Haushaltsansatz 2003 erhöhten Kosten- und Finanzierungsplan und stimmt der Förderung des Projektes mit bis zu 65,5 TEuro zu.

Beschluss Nr. 184:

Der Stiftungsrat beschließt, den Čišinski-Preis mit 7.500,- Euro, den Förderpreis zum Čišinski-Preis mit 2.500,- Euro zu dotieren.

Die beschlossene Änderung wird im Statut des Čišinski-Preises der Stiftung für das sorbische Volk im Artikel 1 festgeschrieben.

Baumgärtel
Vorsitzender des Stiftungsrates

Schiemann
Protokollantin